

Quelle: Kreisnachrichten Eifelkreis Bitburg-Prüm

Datum: 03.03.2018

Seite: 2 - 3

## Jetzt auch EIFEL Arbeitgeber: WITTE Bitburg GmbH



Von rechts: Helmut Berscheid (Amtsleiter Wirtschaftssamt, Kreisverwaltung Bitburg-Prüm), Manuela Karst (Personalmanagerin WITTE Bitburg), Melanie Otto (HR Business Partner WITTE Automotive), Harald Hau (Werksleiter WITTE Bitburg), Dr. Joachim Streit (Landrat des Eifelkreises Bitburg-Prüm) und Markus Pfeifer (Geschäftsführer Regionalmarke EIFEL). Foto: RME.

Nach dem Relaunch der Arbeitgebermarke EIFEL kann ein weiterer neuer EIFEL Arbeitgeber, WITTE Bitburg GmbH, begrüßt werden. Das Unternehmen hat den neuen „EIFEL Arbeitgeber - Check“ bestanden und möchte sich in der Eifel für die anstehenden Herausforderungen engagieren. WITTE Bitburg wurde kürzlich von einem Auditor des Rationalisierungskuratorium der Deutschen Wirtschaft e.V. Rheinland-Pfalz anhand standardisierter Checklisten beurteilt und hat hierbei überzeugende Ergebnisse erzielt. Gefördert wird dieser Check im Rahmen eines Pilot-Projektes der Regionalmarke EIFEL durch die Strukturförderungsgesellschaft Bitburg-Prüm.

WITTE Bitburg gehört seit 1995 zu WITTE Automotive. WITTE Automotive, insgesamt ca. 4.600 Mitarbeiter stark, ist der gemeinsame Markenname der Standorte in Deutschland, Tschechien, Bulgarien, Schweden und Frankreich. Global ist WITTE Automotive im Rahmen der VAST-Alliance in Süd- und Nordamerika, Asien und Indien vertreten. Gemeinsam verfügt WITTE Automotive als mittelständisches Familienunternehmen über alle Kompetenzen, um schlüssige Konzepte für die Automobilbranche zu entwickeln und umzusetzen. WITTE Bitburg produziert technische Kunststoffteile mit anspruchsvollen Oberflächen. Mit rund 350 Mitarbeiter fertigt der Standort Bitburg Spritzgussteile - vorwiegend Türaußengriffe für die Automobilindustrie - die entweder direkt oder nach anschließender Lackierung zum Einsatz kommen. Rund 90.000 Türgriffe verlassen täglich das Werk, um z.B. von den Schwesterwerken weiterverarbeitet oder beim Kunden in die Fahrzeuge eingebaut zu werden. Vom Werkzeugbau über die Produktion in einem modernen Spritzgießmaschinenpark mit 34 Maschinen bis hin zur Montage beherrschen die Mitarbeiter von WITTE Bitburg eine Vielfalt an komplexen Produktionstechniken.

Trotz diverser Zertifizierungen für Produktion, Umweltmanagement und Arbeitsschutz und Auszeichnungen wie „FOCUS TOP Nationaler Arbeitgeber 2017 und 2018“ hat sich WITTE Bitburg dem EIFEL Arbeitgeber - Check gestellt: Führung, Kommunikation und Information, Mitar-

beiterzufriedenheit, Aus- und Weiterbildung, Arbeits- und Gesundheitsschutz, interne Prozesse, regionales Engagement und viele andere Dinge wurden geprüft, bewertet und schließlich problemlos auditiert. Die EIFEL Arbeitgeber werden durch Witte Bitburg stärker.

Speziell bei den Themen „Ausbildung“ und „Kooperation“ kann nun das junge Netzwerk der Arbeitgebermarke EIFEL von WITTE Automotive lernen, denn durch Aktivitäten in der „Schlüsselregion Velbert.Heiligenhaus“ stehen bereits viele Erfahrungen und Erfolge bereit, die die Region Eifel zukünftig benötigt.

Gemeinsam mit Landrat Dr. Joachim Streit gratuliert Markus Pfeifer, Geschäftsführer der Regionalmarke EIFEL, beim Überreichen der EIFEL Arbeitgeber Plakette dem Team WITTE Bitburg um Werksleiter Harald Hau zum Beitritt in das Netzwerk der Arbeitgebermarke EIFEL.